

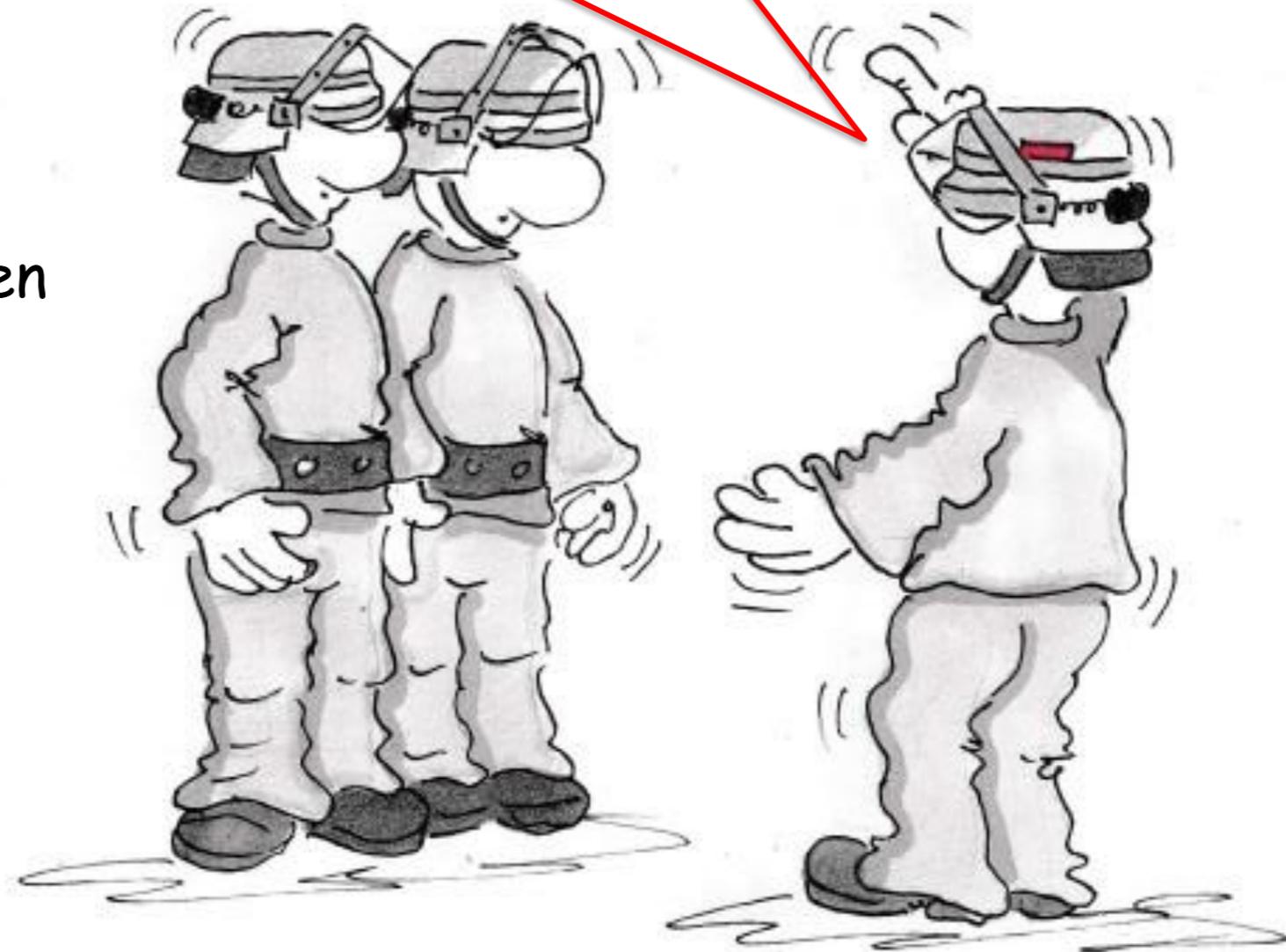


Einsatz mit Bereitstellung mit Wasserentnahmestelle Unterflurhydrant

- Lage noch unklar.
- **Wasserentnahmestelle** nächster Unterflurhydrant.
- **Verteiler** 5 Meter vor die Hauseingangstür.
- Zum Einsatz fertig!

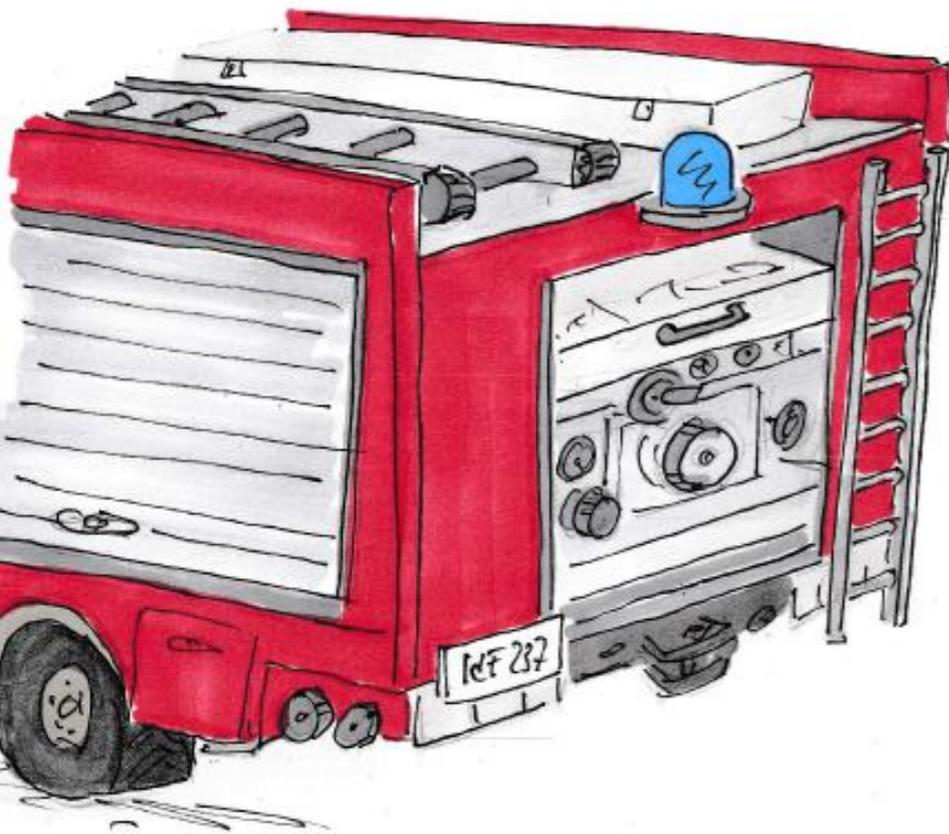


Der Gruppenführer gibt den Befehl zum „Einsatz mit Bereitstellung“.
Was ist zu tun?





Zuerst legt der Angriffstrupp den Verteiler an der befohlenen Stelle ab.



Der Wassertrupp verlegt die B-Leitung vom Fahrzeug zum Verteiler.

Beachtet beim Auslegen der B-Leitung, dass ihr die Kupplungen zu zweit kuppelt.



Die Kupplungen sind oft schwergängig und es ist wichtig, dass sie bis zum Endanschlag gedreht werden, damit sie sich nicht lösen.



Wichtig ist auch, dass die B-Leitung drallfrei
verlegt wird.



Sonst wird der Verteiler gefährlich rumgewirbelt, wenn Wasser auf die Leitung kommt.



Im ungünstigsten Fall löst sich die Kupplungsverbindung von B-Leitung und Verteiler und der B-Schlauch schlägt unkontrolliert umher.

Bei einem Schnellangriffsverteiler wird automatisch auch schon die erste B-Leitung ausgerollt.



Reicht eine B-Leitung nicht aus, werden die weiteren Schlauchlängen durch den Wassertrupp ergänzt.

Bei einem Fahrzeug mit Löschwassertank kann jetzt das Kommando „**Verteiler Wasser marsch**“ zum Maschinisten gegeben werden.



Der Angriffstrupp kann sich nun einsatzbereit am Verteiler positionieren und auf weitere Befehle warten..

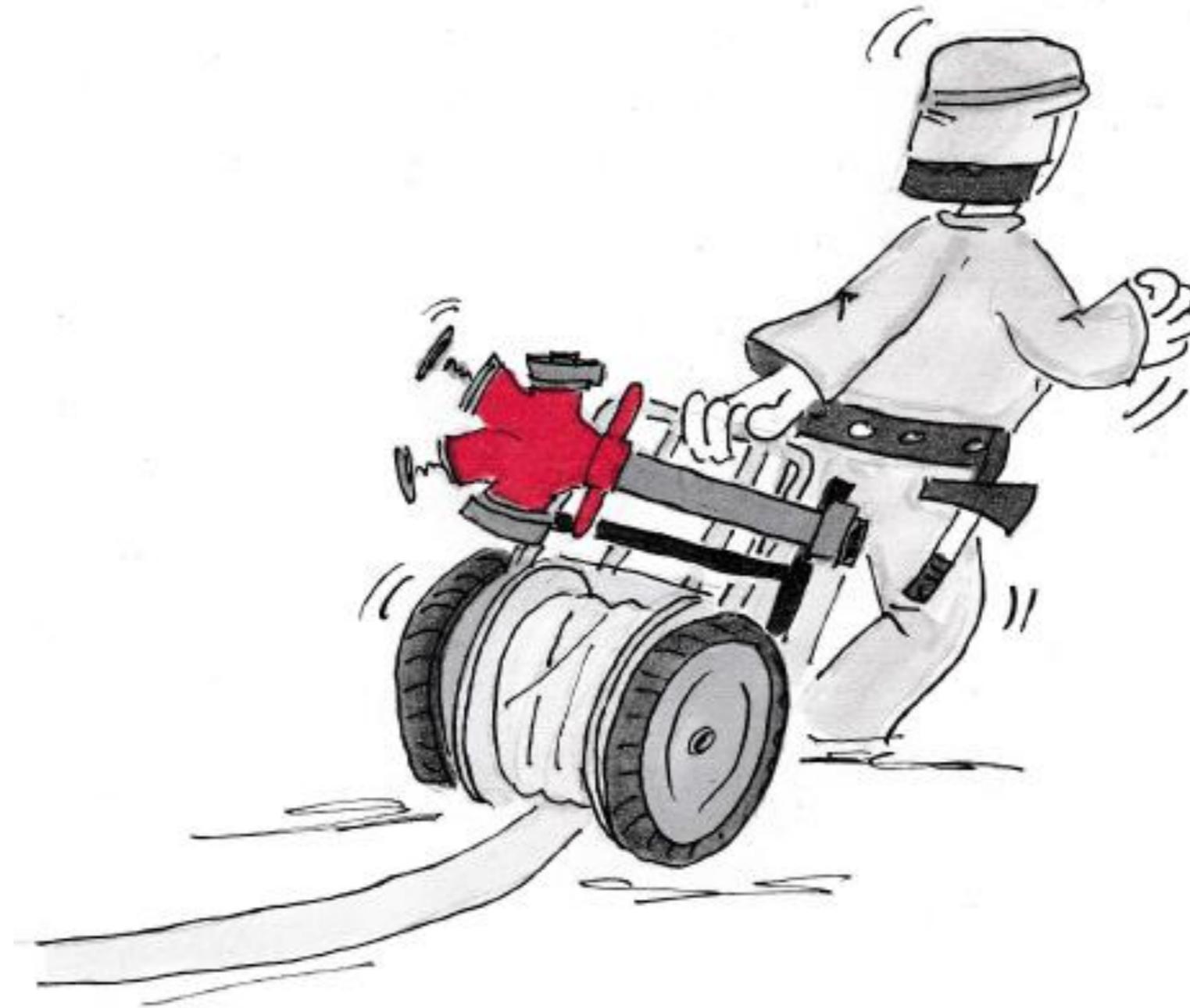


Nun muss schnell die Wasserversorgung zwischen Pumpe und dem Unterflurhydrant aufgebaut werden.

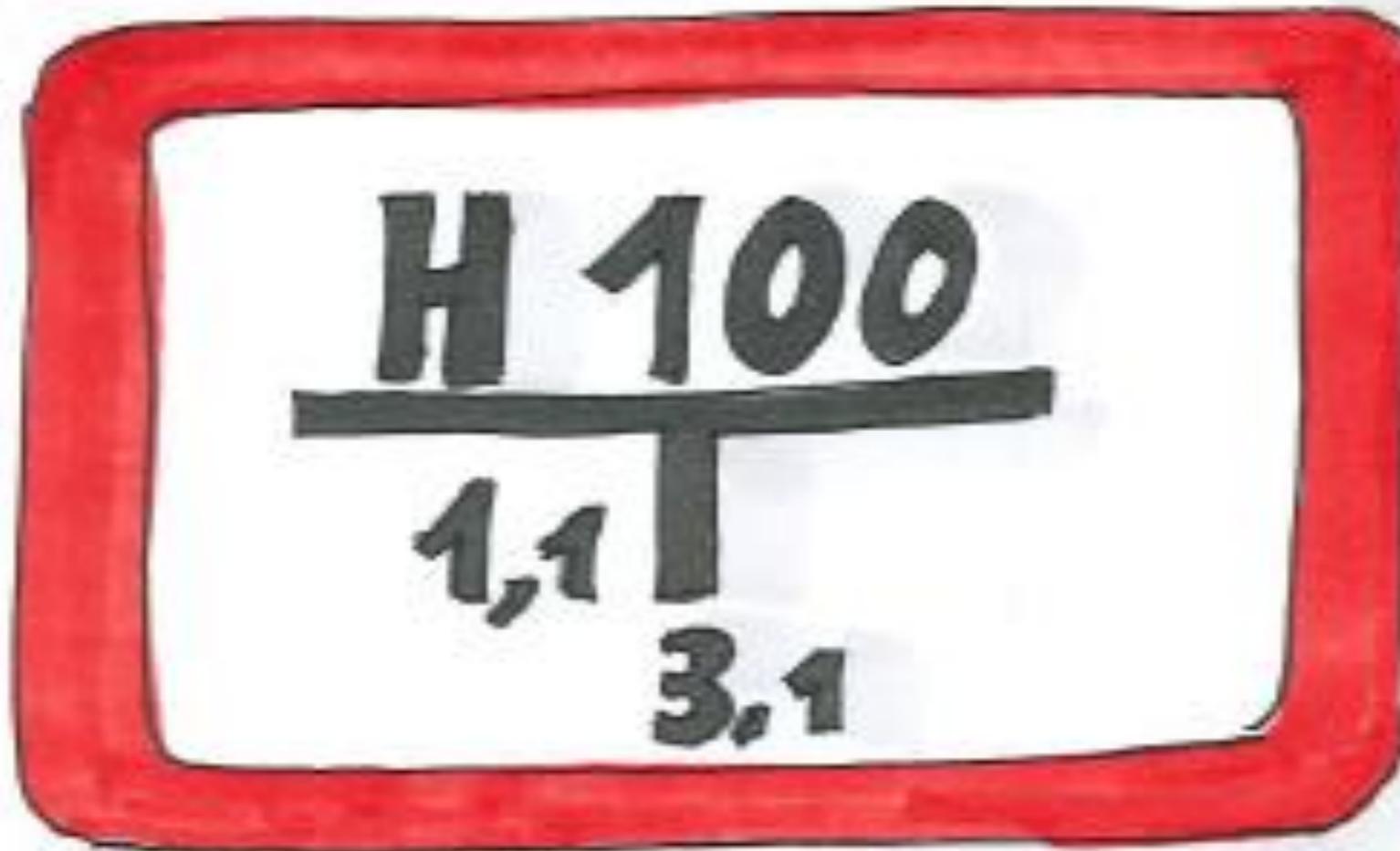


Dafür rüstet ihr euch mit dem Standrohr und dem Unterflurhydrantenschlüssel aus.

Idealerweise ist alles fertig auf einer Schlauchhaspel verlastet, die du bequem hinter dir herziehen kannst.

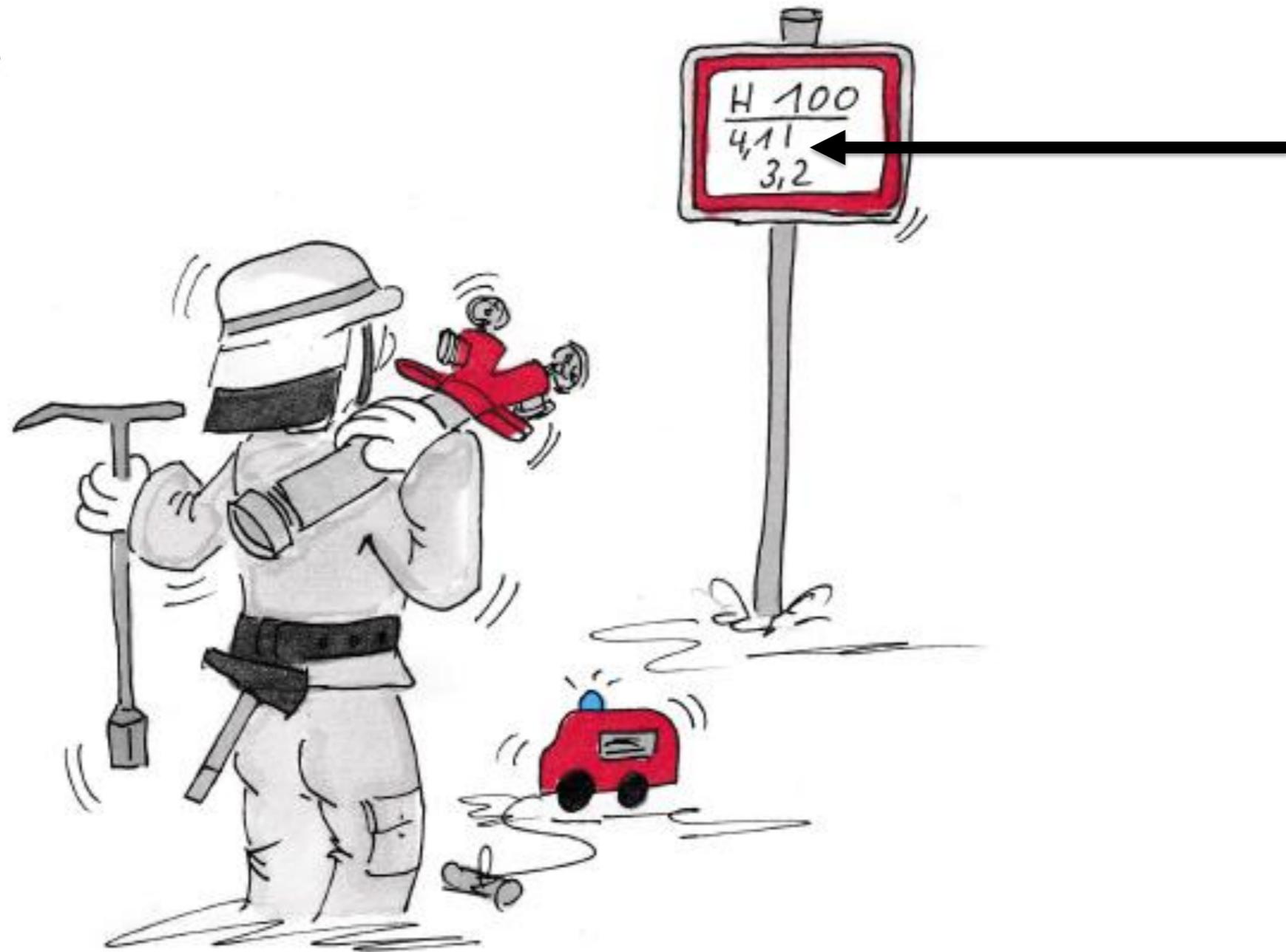


Unterflurhydranten sind sehr unauffällig unter dunklen Metaldeckeln in der Erde verborgen.

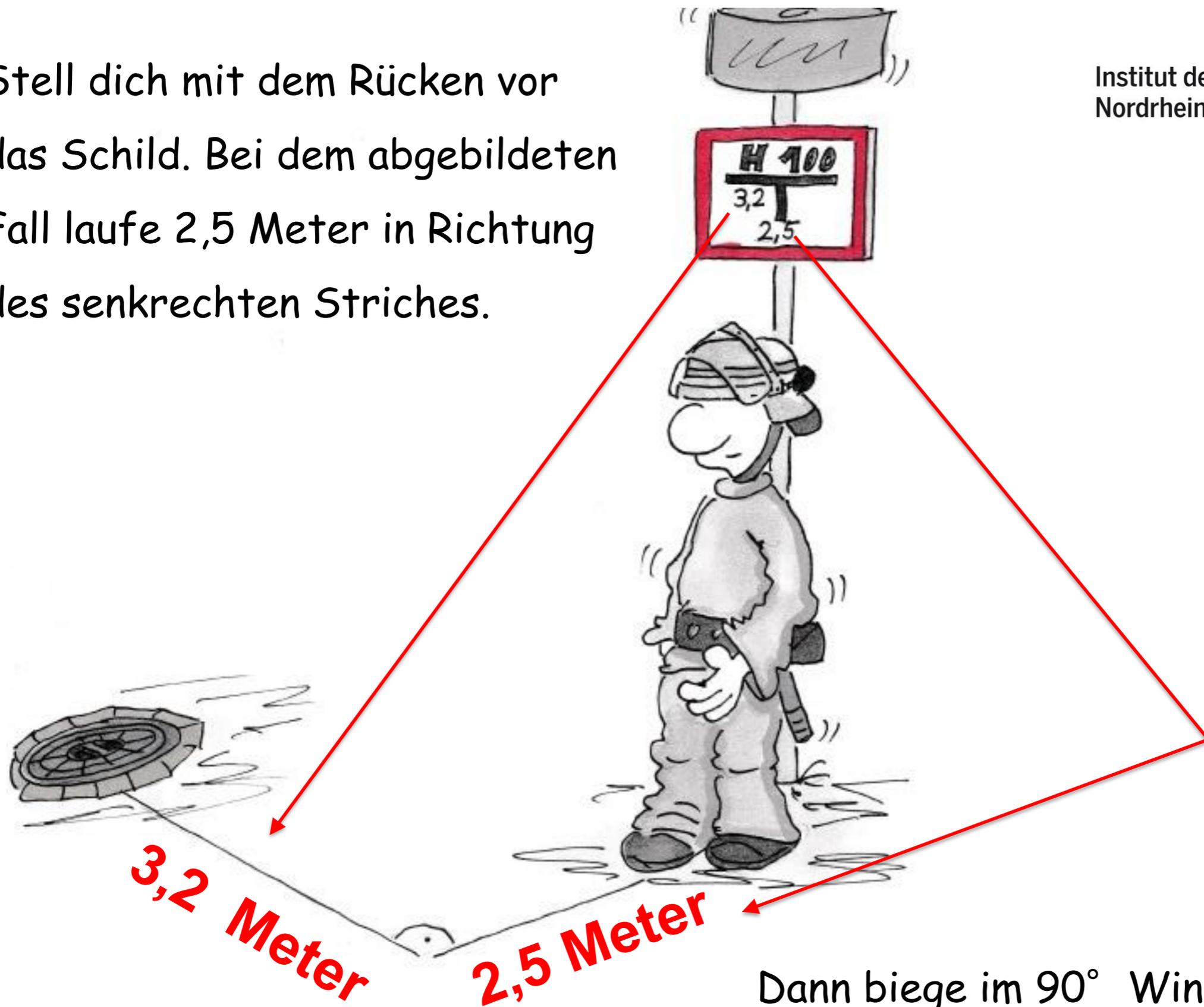


Halte darum Ausschau nach solchen Hinweisschildern, die an Wänden, Verkehrsschildern oder Laternen angebracht sind.

Wenn du ein solches Schild gefunden hast, dann helfen dir die unteren Zahlen beim Auffinden des Hydrantendeckels.



Stell dich mit dem Rücken vor das Schild. Bei dem abgebildeten Fall laufe 2,5 Meter in Richtung des senkrechten Striches.



Dann biege im 90° Winkel nach rechts ab und laufe weitere 3,2 Meter.
Dort findest du den Hydrantendeckel.

Öffne nun den Hydrantendeckel mit dem Unterflurhydrantenschlüssel.



- Deckel senkrecht anheben.
- Angehobenen Deckel seitlich schwenken.



Der Deckel ist über einen Stift (roter Pfeil) fixiert und kann nur um Stiftlänge senkrecht herausgehoben. und um die Achse des Stiftes gedreht werden.

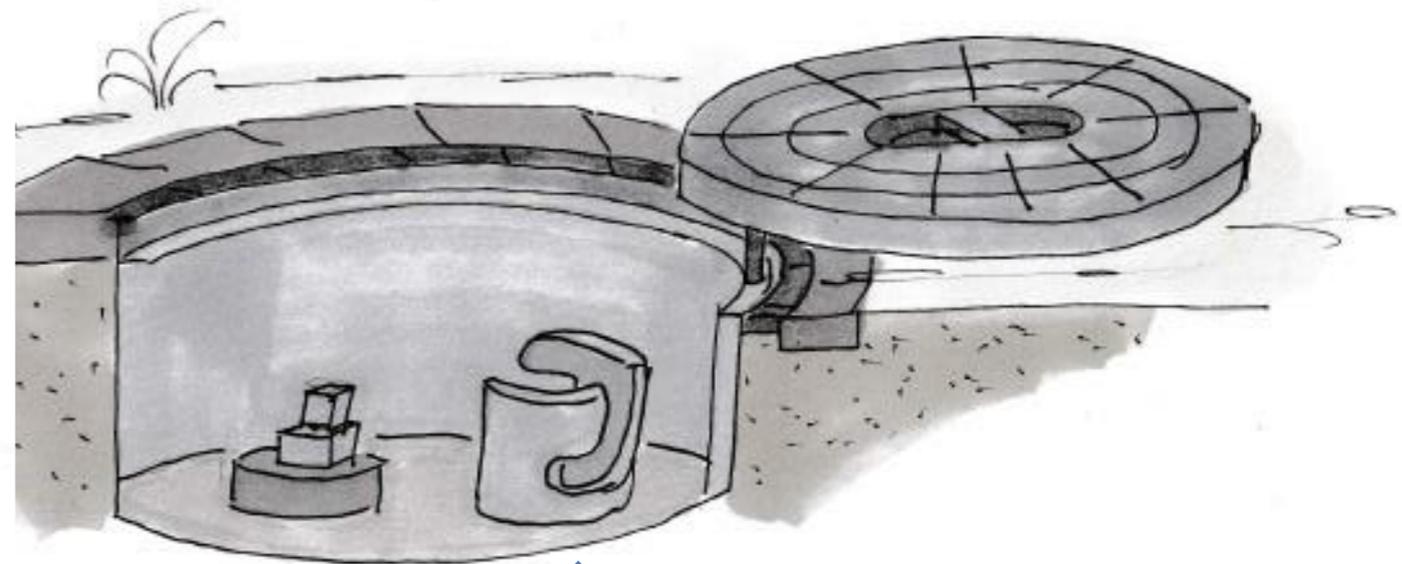
Ein Aufhebeln des Deckels wird nicht funktionieren.



Manche Hydranten sind sehr verdreckt. Bevor du das Standrohr in den Hydranten eindrehst, musst du den groben Dreck aus dem Hydranten entfernen.



Danach setze das Standrohr
mit der Klauenmutter



in die Klauenkupplung ein



Mit einer Rechtsdrehung
schraubst du das Standrohr
in der Klauenkupplung fest.



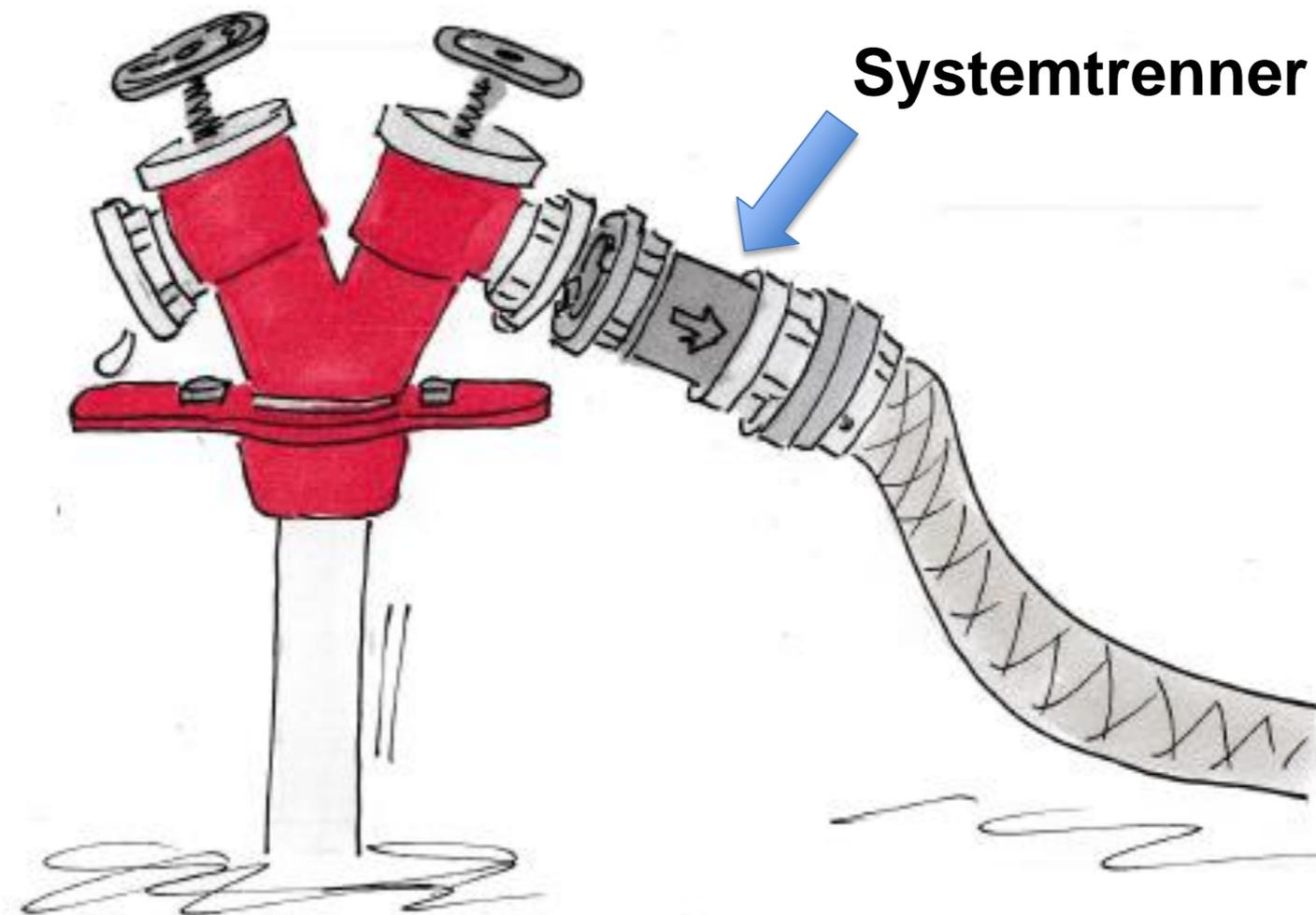
Wenn du die Position der B-Kupplungen nachträglich noch ausrichten
musst, dann darfst du dies nur mit **Rechtsdrehungen** am Standrohr tun!!!
Sonst drehst du das Standrohr wieder los!!

Bevor du Löschwasser in deine Schlauchleitung leitest sollte der Hydrant einmal kurz gespült werden bis das Wasser klar ist.



So verhinderst du, dass Dreck und Schwebstoffe in deine Feuerwehrcreiselpumpe kommen.

Schließe dann die Schlauchleitung mit dem Systemtrenner am Standrohr an. Beachte dabei unbedingt die Durchflussrichtung am Systemtrenner!



Wichtig!

Spüle das Standrohr nicht mit montiertem Systemtrenner!

Systemtrenner sind grundsätzlich anfällig gegen

Wasserverschmutzung (Sand, Kies usw.).



Ist der Hydrant gespült und die Schlauchleitung mit Systemtrenner angekuppelt, dann kann es losgehen.



Bevor du „Wasser-marsch“ gibst, vergewissere dich, ob der Maschinist die B-Leitung am Fahrzeug angekuppelt hat und gib ihm ein Signal, dass nun Wasser kommt.



Ende